

Leuchtpol
gemeinnützige Gesellschaft zur Förderung
von Umweltbildung im Elementarbereich mbH
Robert-Mayer-Straße 48–50
60486 Frankfurt/Main

T 069 310192-26
F 069 310192-29
E info@leuchtpol.de
www.leuchtpol.de



Die **Leuchtpol** gemeinnützige Gesellschaft zur Förderung von Umweltbildung im Elementarbereich mbH hat ihren Hauptsitz in Frankfurt.

Die **Arbeitsgemeinschaft Natur- und Umweltbildung Bundesverband e.V. (ANU)** ist alleinige Gesellschafterin von Leuchtpol. Die ANU arbeitet als Dachverband mit rund 700 Umweltzentren und freien Anbietern an der Verbreitung und Weiterentwicklung der Umweltbildung über das Portal www.umweltbildung.de und durch Fortbildungsangebote, Tagungen, Materialien und Beratung.

Mit **Prof. Dr. Ute Stoltenberg vom Institut für integrative Studien (infiS) der Leuphana Universität Lüneburg** berät eine führende Expertin im Bereich der Bildung für nachhaltige Entwicklung Leuchtpol. Das infiS begleitet das Bildungsprojekt wissenschaftlich und evaluiert es.

Die **E.ON AG** fördert das Projekt Leuchtpol finanziell. Das Projekt ist Teil der internationalen Initiative „Energie für Kinder“, mit der E.ON das Ziel verfolgt, das Verständnis von Kindern und Jugendlichen für Energie und Umwelt frühzeitig zu fördern. Damit soll ein verantwortungsvoller Umgang mit den natürlichen Ressourcen erlernt werden.



leuchtpol
Energie und Umwelt
neu erleben!

Einladung

U.A.w.g. bis zum 12. April 2010; begrenzte Teilnehmerzahl.



„Partnerschaften unter Hochspannung?“ Kooperationen zwischen NGOs und Konzernen – wie kann das gut gehen?



**Donnerstag, 22. April 2010, 18.30 – 20.00 Uhr,
anschließend Get Together mit Buffet**

Tagungszentrum Neue Mälzerei
Friedenstraße 91, 10249 Berlin-Friedrichshain

Veranstaltungsort

Tagungszentrum Neue Mälzerei
Friedenstraße 91
10249 Berlin-Friedrichshain
www.neue-maelzerei.de

Kontakt Daten für Nachfragen/Anmeldung

Leuchtpol gGmbH
T 069 310192-26
F 069 310192-29
E dialog@leuchtpol.de
www.leuchtpol.de



„Partnerschaften unter Hochspannung?“ Kooperationen zwischen NGOs und Konzernen – wie kann das gut gehen?



Donnerstag, 22. April 2010, 18.30 – 20.00 Uhr,
anschließend Get Together mit Buffet
Tagungszentrum Neue Mälzerei
Friedenstraße 91, 10249 Berlin-Friedrichshain

Unser Thema

Immer häufiger starten Umweltverbände und andere Nichtregierungsorganisationen (NGOs) Projekte mit Wirtschaftsunternehmen: Der WWF Deutschland arbeitet derzeit mit über 30 Firmen zusammen, der NABU seit Langem mit VW, Transfair mit Starbucks oder Tchibo – und der Dachverband der Umweltbildung in Deutschland (Arbeitsgemeinschaft Natur- und Umweltbildung Bundesverband e. V., ANU) seit letztem Jahr mit der E.ON AG.

Mit der gemeinnützigen Projektgesellschaft Leuchtpol haben ANU und E.ON ein ungewöhnliches Sponsoringprojekt im Bereich der Umweltbildung auf den Weg gebracht. Darin bietet Leuchtpol Fortbildungen für Erzieherinnen und Erzieher zu den Themenfeldern Umwelt und Energie an. Kooperationen wie diese werfen viele Fragen auf: Machen sich NGOs auf diese Weise nicht käuflich, werden sie handzahn? Wollen sich Unternehmen damit nur ein verantwortungsbewusstes Image zulegen? Können Allianzen dieser Art für beide Seiten und die Gesellschaft wirklich Erfolg versprechend sein? Wenn ja, wie?

Auf dem Podium begrüßen wir

- Annette Dieckmann, Vorsitzende ANU Bundesverband e. V., Frankfurt/M.
- Christoph Dänzer-Vanotti, Vorstand für Personal und CR, E.ON AG, Düsseldorf
- Michael Scholing-Darby, Leiter Politische Kommunikation Volkswagen AG, Berlin
- Gerd Hofielen, Dachverband der Kritischen Aktionärinnen und Aktionäre e. V., Köln
- Nils Klawitter, Der Spiegel, Hamburg (angefragt)
- Dr. Frauke Fischer, AUF! – Agentur für Umweltfragen, CSR-Beraterin, Frankfurt

Moderatorin: Heike Leitschuh, Buchautorin, Beraterin für Nachhaltigkeit, Frankfurt/M.

Termin

22. April 2010, 18.30 – 20.00 Uhr

Im Anschluss laden wir Sie zu gemeinsamen Gesprächen bei Buffet und Getränken ein.

